

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt  
Datum: 26.09.2007  
Drucksache Nr. 414/2007

## Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 25.10.2007

- öffentlich -

---

## Kurpfalzring Bäume und Beleuchtung

### Beschlussvorschlag:

1. Der Esche als Alleebaum im Bereich des neu gestalteten Kurpfalzring wird zugestimmt.
2. Dem Leuchtentyp IRIDIUM der Firma AEG/Philips wird zugestimmt.

### Erläuterungen:

Anlässlich der Vorstellung der Baumaßnahme im Kurpfalzring im Palais Hirsch am 31.05.2007 wurde von Seiten der Anwohner der Wunsch geäußert, keine Ahornbäume zu pflanzen, sondern Amberbäume bzw. ein Baumtyp gewählt werden sollte, der keine große Verschmutzung bereitet. Weiterhin wurde angeregt, anstatt der im Stadtgebiete verwendeten IRIDIUM Leuchten einen optisch schöneren Leuchtentyp zu verwenden.

### Bäume:

In Bezug auf die Bäume wurde neben dem vorgeschlagenen Amberbaum in Zusammenarbeit mit der Baumschule Huben, Ladenburg, noch zwei weitere Baumarten unter folgenden wichtigen Gesichtspunkten ausgewählt:

- Alleencharakter
- Tausalzverträglichkeit
- Wurzelsystem
- Guter Wuchs
- Geringe Verschmutzung

Baumart	Wuchshöhe	Blütenbildung	Bemerkung
Esche ( <i>Fraxinus angustifolia</i> )	10-15m	nein	gleichmäßiger Wuchs
Silberlinde ( <i>Tilia tomentosa</i> )	25-30m	ja	gleichmäßiger Wuchs
Amber ( <i>Liquidambar styraciflua</i> )	10-20m	nein	Wuchshöhe stark variierend

Die Verwaltung schlägt vor, die Esche als Straßenbaum im Kurpfalzring zu verwenden. Hinsichtlich der Salzverträglichkeit und dem gleichmäßigen Wachstum wird die Esche der Silberlinde und dem Amberbaum der Vorzug gegeben. Im Gegensatz zur Silberlinde blüht die Esche nicht. Der Amberbaum wird als wenig Salzverträglich eingestuft. Weiterhin wachsen die Bäume ungleichmäßig. Der Amberbaum ist als Alleebaum nicht geeignet. In der Anlage sind die einzelnen Baumarten ersichtlich.

## Beleuchtung:

In Bezug auf die Beleuchtung der Kurfürstenstraße wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 15.03.2007 und in der Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2007 der Leuchtentyp IRIDIUM zur Ausleuchtung beschlossen. Aufgrund der Anfrage aus den Reihen des Stadtrates hinsichtlich einer optisch schöneren Leuchte für den Bereich des Kurpfalzringes wurde die Verwaltung beauftragt, Alternativen aufzuzeigen.

Die Straßenbeleuchtung wird grob in Designleuchten und Standardleuchten eingeteilt. Designleuchten werden bei der Stadt Schwetzingen ausschließlich in repräsentativen Bereichen wie in der Carl-Theodor-Straße, in der Bahnhofanlage und am Bismarckplatz aufgestellt. Im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung (Kernstadt) wird gemäß GR-Beschluss zusätzlich zur Designleuchte der Lampentyp „Alte Gasse“ bzw. „Alte Allee“ verwendet. Im übrigen Stadtgebiet hingegen werden Standardleuchten eingesetzt. Die Kosten für eine Designleuchte sind ca. 3-mal so hoch, als eine Standardleuchte. Die Standardleuchten der einzelnen Anbieter, wie Philipps, SIEMENS oder BEGA unterscheiden sich im Aussehen unwesentlich. Im Kurpfalzring sind ca. 25 Leuchten erforderlich. Mehrkosten zu Designleuchten belaufen sich auf ca. 60.000 EUR.

Zusätzlich zu der seit 2005 zum Einsatz kommenden Leuchtentyp IRIDUM wurden noch zwei weitere Leuchtentypen zur Auswahl ausgesucht. Die Leuchtentypen unterscheiden sich im Aussehen, jedoch nicht in der Bestückung der Leuchtmittel. Die Leuchtentypen sind in der Anlage ersichtlich.

Im Laufe der Jahre wurden im Stadtgebiet ca. 34 unterschiedliche Leuchtentypen aufgestellt, welche die Wartung erschweren und die Ersatzteilhaltung fast unmöglich macht. Die Verwaltung empfiehlt daher, den bereits in den Gremien beschlossenen Leuchtentyp IRIDIUM auch im Kurpfalzring zu verwenden.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

### **Anlagen:**

Anlage 1 Baumarten  
Anlage 2 Lampentypen

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: